

Hier wird Sport ganz großgeschrieben

Förderschule zum Broch in Merchingen wurde als „SportBewegte Schule“ ausgezeichnet.

VON NORBERT BECKER

MERCHINGEN Die Förderschule für geistige Entwicklung zum Broch in Merchingen ist nun „SportBewegte Schule“. Sie erhielt dieses Gütesiegel für ihre sportliche Ausrichtung und ist erste Förderschule des Saarlandes mit diesem Prädikat. Auf Grund der Corona-Pandemie konnte Jutta Welsch vom Sportreferat des Ministeriums für Bildung und Kultur die Auszeichnung jedoch nicht übergeben. Deshalb wurden die Urkunde, Bälle, eine Hinweistafel und eine Geldspende von 1000 Euro der Schule auf dem Postweg zugestellt. Die Schulleitung, Markus Weiland und Ann-Christine Klein, freute sich sehr über diese Auszeichnung und die Spende.

„Das Geld können wir sehr gut gebrauchen, denn wir sparen zurzeit für einen neuen Schulbus. Seit über neun Monaten ist unser alter Kleinbus ausrangiert und wir müssen, um die zahlreichen sportlichen Aktivitäten fortzuführen, stets Taxis einsetzen, was unser Schulbudget stark belastet“, sagt Weiland. Das Siegel „SportBewegte Schule Saar“ erhalten Schulen, die vielseitige und entwicklungsgemäße sportliche Angebote in den Schulalltag eingebaut haben. Durch bewegendes und bewegtes Lernen, bewegte Pausen und gesundheitsfördernde Strukturen sollen Kinder und Jugendliche in ihrer kognitiven, psychischen, physischen und sozialen Entwicklung gefördert werden.

„Bei uns gibt es Sport für alle Schülerinnen und Schüler“, verrät der Schulleiter und betont: „Wir sind sehr stolz, als erste und bisher einzige Förderschule des Saarlandes dieses Siegel erhalten zu haben.“ Seit Jahren ist man auf diesem Weg, denn es wird Bewegung für alle angeboten, von der bewegten Pause mit Basketball/Tischtennis spielen oder Kettcars fahren über Wanderungen in der direkten Umgebung, der wöchentliche Wassergewöhnung und dem Schwimmtraining



Der Leiter der Merchinger Förderschule zum Broch, Markus Weiland, seine Stellvertreterin Ann-Christine Klein und Lehrer Jürgen „Thias“ Ehl (v.r.) freuen sich über die kürzlich erfolgreich abgeschlossene Zertifizierung ihrer Schule als „SportBewegte Schule“.

FOTO: SCHULE

bis hin zur Teilnahme bei deutschlandweiten Wettkämpfen wie Special Olympics und Jugend trainiert für Paralympics.

Darüber hinaus stellt die gesunde Ernährung einen weiteren wichtigen Baustein dar, um die Schüler auf ein gesundes Leben vorzubereiten. Täglich wird in allen Klassen ein gemeinsames gesundes Frühstück zusammengestellt „Ohne das große Engagement des Kollegiums wäre

Wir sind sehr stolz, als erste und bisher einzige Förderschule des Saarlandes dieses Siegel erhalten zu haben.“

Markus Weiland
Schulleiter

die Auszeichnung nicht möglich gewesen“, lobt die stellvertretende Schulleiterin Klein die Aktivitäten und unterstreicht: „Alle Lehrerinnen und Lehrer haben sich auf den Weg gemacht, Bewegung und Sport im Schulalltag zu integrieren.“ Für Schulleiter Weiland ist daher klar: „Wir müssen immer am Ball bleiben. Denn nach einer gewissen Zeit findet eine erneute Zertifizierung statt. Somit muss eine ständige Weiterentwicklung stattfinden, um sich dauerhaft ‚SportBewegte Schule‘ nennen zu dürfen.“ An der Schule gibt es tolle Möglichkeiten, um Bewegungs-, aber auch Entspannungspausen zu bieten. Zu den infrastrukturellen Möglichkeiten zählen im Gebäude die schuleigene Turnhalle, aber auch besondere Räume wie Bällchenbad und

Snoezelraum um Entspannung zu ermöglichen. Auf dem Schulhof der Schule zum Broch gibt es eine Tischtennisplatte, einen Kletterturm, einen fest installierten Basketballkorb, ebenso sind eine Rutsche, Schaukeln, ein großer Sandkasten, Hüpffelder und ein Ruhepavillon vorhanden.

„Für eine ‚SportBewegte Schule‘ sind außerschulische Veranstaltungen wie Schulsportwettkämpfe, Teilnahme an Special Olympics und Jugend trainiert für Paralympics, Skilanglauf-Kurse sowie die Ausrichtung des jährlichen Sponsorenlaufes an der Tagesordnung“, berichtet Jürgen „Thias“ Ehl, engagierter und ideenreicher Förderlehrer der Schule zum Broch. „Es ist schön zu sehen, dass alle Kolleginnen und Kollegen zum Wohle

der Schüler an einem Strang ziehen und somit auch die Schule weiterentwickeln. So macht Schule Freude, trotz der schwierigen aktuellen Situation“, sagt er.

„Sport-Arbeitsgemeinschaften sind an unserer Schule nicht mehr wegzudenken“, fügt die stellvertretende Schulleiterin Ann-Christine Klein hinzu. Neben einer Fußball-AG gibt es seit vielen Jahren eine Reit-AG, eine Tanz-AG und seit drei Jahren eine Skilanglauf-AG sowie eine Floorball-AG. Diese AGs finden jeweils einmal die Woche statt. Außerdem findet jährlich ein Benefizlauf statt. Diese Veranstaltung wird regelmäßig auch als integratives Event durchgeführt, an dem umliegende Schulen und Kindergärten sowie die Tagesförderstätte teilnehmen.

Reflexionen über die Zeit und ein Krippenbild

Am dritten Adventswochenende wurden zwei weitere Türchen beim „Lebendigen Adventskalender“ in Merzig präsentiert.

VON RUTH SOLANDER

MERZIG Gleich zwei neue Türchen respektive Fenster wurden bei der Aktion „Lebendiger Adventskalender“ in der Kreisstadt Merzig am Wochenende präsentiert: Am Samstagmorgen öffnete sich das zwölfte Türchen bei der Spielwiese Merzig. Die Mitarbeiterinnen von Inhaber Michael Schäfer haben das Fenster in der Hochwaldstraße 35 weihnachtlich dekoriert. Dazu kamen zwei Figuren zum Einsatz, die an

Fasching schon so einige Kultfiguren im Schaufenster dargestellt haben. Nun stellen die beiden Figuren Maria und Josef dar. In der Krippe liegt eine Puppe als Jesuskind.

Das Spielwarengeschäft ist in diesem Jahr zum ersten Mal bei der Aktion dabei. „Vor Weihnachten herrscht in unserem Laden Hochsaison. Da haben wir alle Hände voll zu tun“, berichtet Inhaber Schäfer. Die Spielwiese ist nach seinen Worten das größte Fachgeschäft für Spielwaren im Saarland; viele Spielwa-

rengeschäfte hätten in den letzten Jahren ihren Geschäftsbetrieb eingestellt. Michael Schäfer legt nach eigenem Bekunden großen Wert auf fachkundige Beratung vor Ort – gerade jetzt, wo so viele Käufe online getätigt werden. Die Spielwiese führe auf über 450 Quadratmetern Verkaufsfläche alle bekannten Hersteller für Spielwaren. Das Fachgeschäft führt neben hochwertigem Holzspielzeug, Puppen und Plüsch, Baukästen, Mal- und Bastelbedarf auch Kinderbücher und Schulbedarf sowie alle Kategorien von Spielzeug. Als besonderen Service bietet Michael Schäfer einen Spieleverleih, einen Bestell- und Reservierungsservice sowie Wunschboxen für diejenigen, die nicht genau wissen, was sie ihren Lieben schenken sollen.

Am dritten Adventssonntag, dem „Gaudete“-Sonntag, öffnete sich in der Filialkirche in Mechern nach der Heiligen Messe das 13. Türchen. Pfarrer Peter Frey ging in seiner Predigt im Hochamt besonders auf den Sonntag ein, der übersetzt „Freut euch“ heißt. „Die Freude auf die Weihnachtszeit sollte uns nicht verloren gehen, trotz aller Probleme, die es derzeit gibt. Gott ist nah – alles wird gut“, betonte Pfarrer Frey. Man solle den Kopf in diesen Tagen nicht hängen lassen, es komme auch wieder eine bessere Zeit.

Weihnachten bleibe Weihnachten, betonte der Pfarrer. Es sei wichtig, nicht große Geschenke zu machen, sondern seine Mitmenschen mit Kleinigkeiten froh zu machen, ein paar freundliche Worte zu wechseln, einen Anruf zu tätigen, wo er nicht erwartet wird oder einen Brief zu schreiben.

Das Thema das Adventstürchens, das nach der Heiligen Mes-



Ein Wecker steht für das Thema Zeit, das beim 13. Türchen des „Lebendigen Adventskalenders“ in der Kirche in Mechern im Zentrum steht.

FOTOS: RUTH SOLANDER

se betrachtet werden konnte, zeigt die Uhr. Es geht bei der Gestaltung dieses Fensters darum, über die Zeit nachzudenken, die innere Uhr zu erkennen, auf sie zu hören, damit man anderen Menschen eine Freude machen kann. Zwei Sängerinnen und der Organist umrahmten die Betrachtung musikalisch. Pfarrer Peter Frey wünschte der Gemeinde vor Weihnachten die Zeit, zur Ruhe zu kommen, anderen seine Zeit zu schenken und die Vorfriede auf

Weihnachten bewusst zu erleben. Das Adventstürchen kann im Windfang der Kirche betrachtet werden.

Das nächste Türchen öffnet sich an diesem Montag, 17. Uhr, bei der Lebenshilfe Merzig, Trierer Straße 57. Weitere Infos, auch zum Gewinnspiel, auf der Facebook-Seite des Familienbündnisses.

Produktion dieser Seite:

Christian Beckinger
Marcel Graus



Die berühmte Szene aus Bethlehems Stall mit Maria, Josef und dem Jesuskind ist im Schaufenster der „Spielwiese“ in der Hochwaldstraße in Merzig zu sehen.

Anzeige
SPEZIALISTEN LEISTE
Fachbetriebe empfehlen sich:

Treppenlifte
ab 3.490,- €
kostenlose Beratung seit 1923
Agesa Rehatechnik
0 68 98/9 33 98-0

Friedrich
BAD & HEIZUNG
Kundendienst
66663 Merzig · In der Pfingstweide 12
Tel. (06861) 912480 · Fax 75984

KUNDENDIENST
HAUSGERÄTE | TV | SAT
06831-94340

EURONICS HOEN
Saarlouis-Neuforweiler | www.euronics-hoen.de

Hofladen
Lorson
Freilandeier! Nudeln, Geflügelspezialitäten
Mo.-Fr.: 9h-12h u. 13h-17h · Sa.: 8h-12h
Friedrichweilerstraße 34a · Differten · Tel. 06834 / 6236
www.eier-lorson.de

EINBAUKÜCHEN
Küchenstudio
K. H. Schmitt
Lebacher Str. 9
Saarwellingen
Tel.: 0 68 38-9 82 40
www.kuechenstudio-khschmitt.de

Badmöbel – Alles für's Bad
eigene Herstellung
große Ausstellung
Staudt
Badmöbel
Saarbrücker Str. 83
Tel.: (0 68 06) 74 17
66265 Heusweiler
www.badmoebel-staudt.de

Schränke aller Art
maßgefertigt
Schreinerei + Ladenbau
Theisen
06831-460027, theisen-shopdesign.de

DAS ONLINE-BRANCHENBUCH
- die sinnvolle Ergänzung
www.blau-branchen.de
TELEMEDIA
Ihr Spezialist für lokales Suchmarketing!